

Die Weihnachtsgeschichte

- Sprecher
- Maria
- Josef
- Engel
- Elisabeth
- Wirt 1
- Wirt 2

Sprecher: Alles begann in einer kleinen Stadt. Dort lebte eine junge Frau, Maria. Sie hatte Gott sehr lieb und war gut zu allen Menschen. Maria war verlobt mit einem braven, guten Mann, dem Heiligen Josef.

Sprecher: Eines Tages saß Maria zu Hause und las in der Bibel.

Maria (liest aus Bibel): Gott wird euch ein Zeichen geben. Seht, die Jungfrau wird ein Kind empfangen. Sie wird einen Sohn auf die Welt bringen. Und Gott wird bei den Menschen sein.

Ein Engel tritt zu Maria.

Maria: Wer bist du?

Engel: Ich bin Gabriel. Gott schickt mich zu dir. Ich soll dir sagen, dass du seinen Sohn auf die Welt bringen sollst. Bist du dazu bereit?

Maria: Alles, was der liebe Gott will, möchte ich tun!

Engel: Auch deine Cousine Elisabeth erwartet noch ein Kind, obwohl sie schon sehr alt ist.

Maria: Dann werde ich zu ihr gehen, um ihr zu helfen.

*Maria steht auf, nimmt ein Bündel und bricht auf.
Sie geht, bis sie Elisabeth trifft.*

Elisabet: Wer bin ich, dass die Mutter Gottes zu mir kommt?! In dem Augenblick, als du mich begrüßt hast, hüpfte mein Kind vor Freude in meinem Bauch.

Sprecher: Nach einer Weile kehrte Maria nach Hause zurück. Doch dann wurde eine große Volkszählung durchgeführt. Alle sollten sich in Listen eintragen lassen. So machte sich auch Maria mit ihrem Verlobten auf.

*Maria geht, bis sie auf Josef trifft.
Gemeinsam ziehen sie bis zur Herberge.*

Josef: Hier, bei dieser Herberge, wollen wir fragen, ob wir Unterkunft finden.

Josef klopft an die Tür.

Wirt 1 (öffnet die Tür): Ein Paar, das hier bleiben will. Sehr reich schauen sie nicht aus. Und die Frau ist auch noch schwanger. Das wird sicher mühsam für mich. (an Josef und Maria gewandt) Nein, nein, nein! Hier gibt es keinen Platz für euch. Versucht es woanders!

Der Wirt schließt rasch die Tür.

Josef und Maria ziehen weiter zur nächsten Herberge.

Josef klopft an die Tür.

Der Wirt öffnet die Tür.

Wirt 2: Nein, nein, nein! Bitte nicht noch mehr Arbeit für mich. Ich will keine Gäste mehr aufnehmen. (an Josef und Maria gewandt) Hier könnt ihr wirklich nicht bleiben!

Josef und Maria ziehen weiter bis zum Stall.

Josef: Schau Maria, hier ist ein Stall. Hier haben wir es zumindest warm, wenn du das Kind auf die Welt bringst.

Sprecher: Und so brachte Maria ihren Sohn zu Welt, wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe. Der ganze Himmel jubelte und die Engelschöre sangen.